

## **Korrigiertes Protokoll**

### **173. Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen und**

### **141. Treffen des Runden Tisches Grundeinkommen**

als Hybrid Video-Konferenz

Termin: 12. Mai 2022 (Beginn 16 Uhr, Ende ~19:30)

Jitsi Link: <https://meet.jit.si/rtga-online>

**Moderation:** Franz Schaefer

**Protokoll:** Klaus Sambor, Ulrike Sambor,

**Teilnehmer:innen:** Martin Diendorfer, Paul Ettl, Ilse Kleinschuster, Erwin Schoitsch, Pertra Payer (hatte zugehört, hatte aber technische Probleme einzusteigen; stimmt Selbsterständnis zu; hat im Chat Stellungnahme geschrieben, die im Protokoll angegebnen ist), Klaus Sambor, Ulrike Sambor, Franz Schäfer, Heinz Swoboda

Entschuldigt: Hannes Spitalsky

## **TEIL 1 Attac (16:00 – 16:40)**

=====

### **1.1 Vorstellungsrunde**

Die meisten Anwesenden kennen einander, nur Erwin Schoitsch stellte sich kurz vor.

### **1.2 Genehmigung des Protokolls vom 172.Treffen (14. April 2022)**

- genehmigt

### **1.3 Newsletter, Social Media und unser Beitrag ist in attac 2022/1 aufgenommen worden.**

Martin berichtete über „seinen“ 8. Newsletter mit interessanten Informationen. Da diese derzeit nur an 26 Personen gesendet werden, wurde beschlossen, dass Klaus einen Hinweis an die RTG-Verteilerliste senden soll, um darauf hinzuweisen, dass man sich für diese Newsletter registrieren kann. Eine Mitarbeit bei der Ausarbeitung der folgenden Newsletter ist erwünscht und über googledoc ist dies folgendermaßen möglich ..... . Ein eigener Beschluss zur Aussendung dieser Newsletter ist nicht notwendig, da jede/jeder die/der will, sich einbringen kann. (Die Chefredaktion liegt hier bei Martin).

Heinz begrüßt diese Vorgangsweise und wird sich (derzeit aber durch andere Aufgaben schwierig) nach seiner jeweils verfügbarer Zeit einbringen. Zu der Aussendung seiner RTG-Newsletter siehe Punkt 5.0 a). Er kann aber gerne jeden Monat (von der bestehenden Arbeitsgruppe [Ilse, Ulli, Klaus]) weitere „fertig vorbereitete“ RTG-Newsletter (jeweils an einem Samstag) aussenden. Zusätzliche Arbeitsgruppen-Mitarbeiter sind selbstverständlich erwünscht. Auch für diese RTG-Newsletter sind keine eigenen Beschlüsse des RTG notwendig.

#### **1.4 Allfälliges zu Attac**

**a)** Die **Broschüre** in einfacher Sprache wird bei der **AV/GV** bereits verteilt werden.

**b)** Kurzbericht über **AV/GV** in Graz (13. / 14. Mai 2022) wird beim 174. Attac Treffen / 142. RTG Treffen vorliegen. Teilnehmen werden Martin, Ulli und Klaus Sambor.

#### **1.5 Planung unserer Beiträge für die SOAK in Salzburg (14. - 17. Juli 2022)**

Klaus hat erwähnt, dass üblicherweise vor einer SOAK von dem dafür zuständigen Organisationsteam (bzw. von Willi Zwirner) ein Fragebogen ausgesendet wird, wer sich für die Abhaltung eines Workshops anmelden möchte. Dieser liegt noch nicht vor. Daher wurde zugestimmt, diesen Tagesordnungspunkt auf unser nächstes Treffen zu verschieben.

#### **1.6 Nächste Termine**

Der ursprüngliche festgelegte Termin für das **174. Attac Treffen / 142. RTG Treffen** wurde auf Grund eines Hinweises von Martin, dass dies der „Weltflüchtlingstag“ ist, um einen Tag auf den 21. Juni 2022 verschoben. Die Moderation wird wieder Franz Schäfer übernehmen.

Für das **175. Attac Treffen / 143. RTG Treffen** wurde der 21. Juli 2022 festgelegt.

#### **TEIL 2 Inhaltliche Diskussion (siehe Att. 1)**

=====

#### **15 Minuten Pause**

## **TEIL 3: RTG-Organisatorisches / Inhaltliche Diskussion**

=====

**3.1** Diskussion zu Ergänzungen zu den „**Regeln für Diskussion und Protokoll**“ und, falls die Regeln weitgehend konsensual sind, Beschluss der Regeln

Der aktuelle Entwurf der Regeln:

<https://pad.riseup.net/p/O2ya5Ym0G8jX9hZVmdy7-keep>

**3.2 Genehmigung** des Protokolls vom 140. RTG-Treffen

Keine Einwände, daher genehmigt.

**3.3** Termin des nächsten Treffens: 21. Juni 2022

## **TEIL 4: Aktuelles aus ÖSTERREICH**

=====

**4.0** Virtueller FLASHMOB **1. Mai 2022**: Reaktionen (siehe LINK von Paul)

<https://www.dropbox.com/s/m6zjfbw5uze58k9/>

Reaktionen\_1.mai.2022\_flashmob.pptx?dl=0

Beispiel des versendeten Textes:

### **1. Mai – Tag der (Erwerbs-)Arbeit**

Arbeit ist sinnstiftend. Arbeit schafft einen zeitlichen Rahmen. Arbeit bringt soziale Anerkennung. Hinter diesen Argumenten steht rückhaltlos auch die Bewegung, die sich für ein Bedingungsloses Grundeinkommen engagiert. Es ist allerdings an der Zeit, den Arbeitsbegriff zu überdenken. Es gibt zahlreiche Menschen, die sich freiwillig für geflüchtete Ukrainer:innen engagieren, mit ihren eigenen Autos zur Grenze fahren, um Familien sicher nach Österreich zu bringen; jene, die diese Familien in ihren Wohnungen aufnehmen, mit ihnen Amtswege erledigen, die Kinder zur Schule bringen: all diese verrichten auch Arbeit – sehr wertvolle, humanitäre und sinnstiftende Arbeit, die in der sogenannten „Freizeit“ geleistet wird.

Sprechen wir am 1. Mai vom Tag der Arbeit, ist meist nur die Erwerbsarbeit gemeint, deren Arbeitszeiten gesetzlich geregelt sind und die durch Tariflöhne abgesichert ist. Zahlreiche Rechte der Erwerbs-Arbeiter:innen wurden in der Vergangenheit hart von Menschen erkämpft. Dafür muss ihnen Anerkennung gezollt werden.

Doch was ist mit der Freiwilligenarbeit, der Arbeit im Haushalt, der Familienarbeit, der Erziehungsarbeit, der Arbeit an sich selbst? Hat diese keinen Wert, nur, weil sie nicht bezahlt ist? Zwei Drittel der in Österreich geleisteten Arbeit entfällt auf unbezahlte Tätigkeiten, die zum großen Teil von Frauen ausgeführt wird. Hinter diesen Freiwilligen steht keine Gewerkschaft, kämpft keine Lobby für Schutz vor (Selbst-)Ausbeutung. Diese Arbeit wird vom Staat als selbstverständlich hingenommen. Der erwachsene Mensch wird von der Wirtschaft als Humankapital in das System integriert, ohne Gegenleistung für die durch ihn durchgeführte Arbeit, ohne die aber unsere Wirtschaft, unsere Gesellschaft, unser Staat nicht funktionieren könnte.

Daher fordern wir eine Anerkennung dieser unbezahlten Arbeit, die mit Freude, Liebe und großer Hingabe geleistet wird. Sie darf nicht als selbstverständlich angesehen werden, denn sie ist der Kitt, der alles zusammenhält. Und der gleichzeitig viele Frauen in die Altersarmut drängt, weil sie den Großteil ihres Erwerbslebens in Teilzeit absolvieren. Wir fordern ein Bedingungsloses Grundeinkommen, damit jede Form von Arbeit – die bezahlte und die unbezahlte – wieder mit ausreichend Kraft und Engagement geleistet werden kann, die Menschen nicht zwingt, ihre Lebenszeit in sinnlose oder nicht ihren Neigungen entsprechende Erwerbsarbeit zu stecken, nur damit sie ihre Existenz finanziell absichern, die Mieten bezahlen und Nahrungsmittel kaufen können.

**Unterstützen auch Sie daher das Volksbegehren für Bedingungsloses Grundeinkommen in Österreich in der Eintragungswoche vom 2.-9. Mai 2022!**

*„Wir fordern den Gesetzgeber auf, durch bundesverfassungsgesetzliche Regelungen, ein Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) einzuführen. Dieses soll jeder Person mit Hauptwohnsitz in Österreich ein menschenwürdiges Dasein und echte Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen. Höhe, Finanzierung und Umsetzung sollen nach einem Prozess, an dem die Zivilgesellschaft maßgeblich beteiligt ist, gesetzlich verankert werden.“*

[www.volksbegehren-grundeinkommen.at](http://www.volksbegehren-grundeinkommen.at)

Setzen Sie sich in Ihrer Position für die Einführung des BGE ein und gestalten Sie die gute und prosperierende Zukunft Österreichs und seiner Bewohner:innen mit, damit Armut und Existenzängste endgültig abgeschafft werden und eine solidarische Gesellschaft unser Land in eine Vorreiterrolle bringt: als erstes Land weltweit, das ein Bedingungsloses Grundeinkommen einführt! Schreiben Sie Geschichte!

Mit bedingungslosen Grüßen, DI Klaus Sambor (Repräsentant des BGE-Volksbegehrens)

## **4.1 Ergebnis des BGE-Volksbegehrens und diskursive Evaluierung**

**Wir haben 168.981 Stimmen erzielt, d.h. unser BGE-Volksbegehren ist erfolgreich abgewickelt worden.** Die detaillierten Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer und Bezirke, sowie einen Vergleich mit allen anderen bisher stattgefundenen Volksbegehren findet ihr hier:

<https://acrobat.adobe.com/link/review?uri=urn%253Aaid%253Aascds%253AUS%253A89338bb2-3050-314c-ad08-977720d0e5f8>.

Nach **intensiver Diskussion** wurde folgendes festgehalten:  
Manche sind erfreut, manche sehen Verbesserungspotential.

Der Teil bezüglich des Textes der Durchführung einer Kampagne von Claudia Kans (im Auftrag des BGE-Koordinationssteams) wird mit der Bemerkung, dass das von Martin so gewünscht wurde zitiert:

"Claudia Kanz / nikoshimedia wurde vom Koordinationsteam mit einer Social-Media-Kampagne für Facebook, Instagram und Tik Tok beauftragt, die in den letzten fünf Wochen vor dem Volksbegehren durchgeführt wurde. Das Ziel war 350.000 Unterschriften zu erreichen, die Kosten dafür betragen € 5.950,80. Für Facebook, für welches 45% der Kosten aufgewendet wurden, wurden 28 Sujets erstellt, die Seite „Volksbegehren Bedingungsloses Grundeinkommen“ hat aktuell / am Ende der Kampagne 349 Follower. (zum Vergleich „Runder Tisch Grundeinkommen“ 2.145 Follower, „Volksbegehren Grundeinkommen“ 823 Follower)."

## **4.2 Weitere Vorgangsweise (Volksbegehren?)**

Klaus wird jetzt nach erfolgreich durchgeführtem BGE-Volksbegehren die Parlamentsdirektion über die nun folgenden Termine befragen.

Parallel wird das Koordinationsteam sich am 24. Mai 2022 zur „Nacharbeit“ treffen, um z.B. die mediale Aufmerksamkeit zu erreichen und die weiteren Schritte im Detail festlegen.

Vorab wurde uns vom BMI mitgeteilt, dass eine parlamentarische Behandlung vermutlich im Sept. 2022 stattfinden wird.

Klaus wird beim nächsten 174. Attac und 142. RTG Treffens am 21. Juni 2022 über den zu dem Zeitpunkt vorliegenden Stand berichten.

**4.3 ECI – UBI** (seit 25. Sept. 2020): Stand der Unterschriften: 219.647  
Intensive weitere Bewerbung siehe TEIL 5.

**4.4 Human Rights Initiative** (20. Mai 2022, 11:30 – 15:30) NGO-Messe  
(Universität Wien)

Nachdem bis zum 8. Mai 2022 kein Einspruch vom RTG erfolgte, haben Klaus und Ulli sich angemeldet, den RTG bei der NGO-Messe zu vertreten („alle“ vom RTG sind natürlich auch eingeladen, teilzunehmen)

Es kam eine positive Rückmeldung: Wir freuen uns, Sie und Ihre Kollegen am 20. Mai an der Central European University begrüßen zu dürfen und Ihre Organisation kennenzulernen.

Die Messe findet im Auditorium der Universität statt (Quellenstraße 51, 1100 Wien) und beginnt um 11:30 und dauert bis etwa 15:30 Uhr - wir bitten Sie, dass in diesem Zeitraum mindestens eine Person die Organisation in Präsenz repräsentiert. Angesichts der internationalen Gemeinschaft unserer Universität wird die Veranstaltung auf englischer Sprache organisiert.

**4.5 „15. Internationale Woche des Grundeinkommens 19. - 25. Sept. 2022“**  
**Start für die Planung!** Einrichtung einer Arbeitsgruppe

Klaus wird anfragen, wer bei einer solchen Arbeitsgruppe mitarbeiten möchte, wobei er an bisher Mitarbeitende herantreten wird. Die Arbeitsgruppe soll jedenfalls beim nächsten Treffen festgelegt werden und mit einem Mandat zur

selbständigen Durchführung ausgestattet werden. Grundsätzlich sind „alle“ eingeladen sich mit Klaus in Verbindung zu setzen.

**4.6** Derzeitige Vorschläge für Veranstaltungen in der WdGE, siehe pad:

<https://pad.riseup.net/p/woche-des-grundeinkommens-2022-keep>

**Thema** -> verantwortlich

- 1 Katalonien -> Karl Reitter
- 2 Lichtenstein -> Klaus / Härtl
- 3 Situation BGE-Volksbegehren -> Paul/Roswitha?
4. Situation ECI on UBI -> Klaus
- 5 Pan-European Movement -> Klaus
- 6 Ergebnisse ESU -> ?
- 7 Bericht über SOAK -> Hadwig/Georg?
- 8 Buchpräsentation mit Diskussion Robert Reischer?
- 9 Würde des Menschen/Alternativen Ilse/ Orthaber?

**4.7** Treffpunkt Grundeinkommen Kärnten/Koroška (1min) am 15. Juni und dann alle 4 Wochen <https://www.facebook.com/events/3812061205872954>. Martin erwähnte, dass er gerne auch einmal den RTG nach Kärnten zu einem Hybrid-Treffen einladen möchte.

**4.8** Finanzieller Überblick:

In der Terminerinnerung wurde das **Att. 2** mit einer Reihe von Anträgen beigefügt.

Diese wurden nun einzeln abgestimmt und von Franz darauf hingewiesen, dass Anträge in Zukunft früher in der Einladung extra ausgewiesen werden sollten:

**Antrag 1** vom 141. RTG: Rückwirkende Genehmigung der 100 € für die UBIE Membership Fee 2022

Mit einer Gegenstimme (Martin), angenommen.

**Antrag 2** vom 141. RTG: Für Einladung von Markus Härtl als Unkostenbeitrag (max. 300 €) für einen Vortrag mit anschließender Diskussion („Thema: Schweiz und Liechtenstein“) am 23. Sept. 2022 im Amerlinghaus.

NEIN: Martin

Enthaltungen: Franz, Ilse

JA: Ulli, Klaus, Heinz, Erwin

Daher angenommen

**Antrag 3** vom 141. RTG: Symbolischer Kostenbeitrag von 100 € für die Veranstaltung im „Lichthaus“ (Mödling) am 25. Sept. 2022

NEIN: Martin

Enthaltungen: Franz, Erwin

JA: Ulli, Klaus, Heinz, Ilse

Daher angenommen

**Antrag 4** vom 141. RTG: Teil-Beitrag „Catalonien“ (max. 300 €)

Einstimmig angenommen

## **TEIL 5: RTG-EUROPA und Welt**

=====

### **5.0 Werbung für ECI-UBI,**

**a)** siehe „BGE im letzten Rennen“(Ausendung hat am Samstag Abend, den 7.5.2022 an 5083 E-mail Adressen in Österreich begonnen)

Wir hoffen sehr, dass dadurch mehr Unterschriften eintreffen. In Österreich brauchen wir, um die Schwelle zu erreichen noch ca. 10.000 Unterschriften.

**b)** E-mail addresses after **25.06.2022** for supporters of our ECI-UBI possible  
Der 11. Newsletter „for supporters“ wurde am 8. Mai an 35.373 Adressen in Europa versendet (Vielen Dank an Heinz!).

[https://docs.google.com/spreadsheets/d/1BmMOdQE6Do6X4M6WmdeA\\_\\_MLveVw4XIPEr6ppwodiWY](https://docs.google.com/spreadsheets/d/1BmMOdQE6Do6X4M6WmdeA__MLveVw4XIPEr6ppwodiWY)

### **5.1 Conference of Europe: Statusbericht/Vorstellung**

<https://futureu.europa.eu/processes/Economy/f/10/proposals/1556>

Derzeit unterstützen 319, 947 folgen und es gibt 127 Kommentare.

### **5.2 Pan-European Movement**

LINK "Temporary Measures Directive"

[https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2022/729331/EPRS\\_BR I\(2022 \)729331\\_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2022/729331/EPRS_BR I(2022 )729331_EN.pdf)

Es gibt für das Pan-European Movement bereits fertige „European Association Statutes“. In den Statuten werden die Kriterien und Regeln für eine „fully functioning platform where citizens can trigger democracy, affirm freedom and promote sustainability through the activation of existing institutional and non institutional participatory democracy instruments and launching a voluntary scheme for European Citizens to candidate themselves to be part sortition based citizens assemblies organised by EUMANS to define its own political objects (Co-president: Marco Cappato, Co-president: Virginia Fiume)

Ganz wichtig ist dabei, dass sie nach dem Ende der derzeitigen „Conference of Europe“ eine **permanente Conference of Europe** einrichten werden und eine Weiterentwicklung der Europäischen BürgerInnen-Initiativen bis hin zu einer Möglichkeit von bindenden "EU-Referenden" verlangen.

Über diesen Weg kann die Änderung der EU-Verfassung gefordert werden. "European Commission Ursula Von der Leyen said, that the EU is ready for Treaty Changes"

Die Mitarbeit bei dieser Bewegung kann für unser Anliegen der Einführung eines BGE genutzt werden und es besteht bereits Interesse von Seiten EUMANS, uns dabei zu unterstützen.

**Anmerkung außerhalb des Protokolls** (Klaus): Am 13. Mai 2022 habe ich eine Mitteilung von Virginia Fiume bekommen: Hi Klaus, do you think you can organise an action point for the "**Appeal Eukraine Now**" on the 28th of May in Austria? Maybe a small group?

Let me know!

Es wäre sicher sehr gut, dies am 28. Mai 2022 zu tun, denn da könnte ich der (wahrscheinlich kleinen Gruppe) die Hintergründe ausführlich erklären. Wenn bis zum 25. Mai 2022 kein Einspruch kommt, lade ich über Jitsi Link:

<https://meet.jit.si/eci-gruppe-at> zu einer Video Conferez ein.

**5.3 ECI Sign Day:** 16 ECIs werden teilnehmen, siehe <https://eusignday.eu> Wenn man den LINK anklickt, findet man alle 16 ECIs, die noch Unterschriften brauchen, um 1. Million zu erreichen. Wenn nun viele neben der eigenen auch andere unterstützen, kann das allen weitere Unterschriften bringen.

**5.4 UBIE General Assembly** in Prag (20. - 23 Mai 2022)

Ulli und Klaus Sambor werden in Prag unsere ECI vertreten und weiter um Unterschriften werben.



### **5.5 European Citizens´ Initiative Day** (2. Juni 2022), **1-Minuten Video**

Bei diesem Treffen wird unsere ECI durch unseren „National Coordinator“ von Belgien, Charles Ruiz, vertreten werden. Link zum Video:

<https://c.gmx.net/@334332475209679351/Zptrkxb2SJ2Bj-IGOrrtmA>

### **5.6 European Coordination Meeting** (11. Juni 2022, 14. ECM)

Über dieses virtuelle Meeting werden Heinz und Klaus bei unserem nächsten Treffen berichten.

### **5.7 Europäische Sommerakademie** (ESU, 17. - 21. Aug. 2022) in Deutschland

Ein Workshop zum BGE werden von Ulli und Klaus zusammen mit dem „National Coordinator“ aus Spanien, Angel Bravo, durchgeführt werden. Von Deutschland werden auch Workshops angeboten werden. Alle sind eingeladen, bei dieser sicher wieder sehr interessanten ESU, bei der es über ein „breites“ Feld von von Themen Diskussionen geben wird, teilzunehmen.

### **TEIL 6: Abschlussrunde 18:55 – 19:00**

=====

Alle waren mit dem Treffen zufrieden und DANK an Franz für die gute Moderation.

LINKS:

Übersichtssammlung Mailinglisten, Newsletter, SM:

<https://pad.riseup.net/p/maillinglisten-grundeinkommen-keep>

Matrix Chat für RTG:

<https://pad.riseup.net/p/matrix-chat-fuer-rtg-keep>